



Freuen sich aufs Gedeihen der wichtigen sozialen Einrichtung: die Ladenleiterin Anna Maria Welter-Cavelti mit dem Präsidenten der Konsumgenossenschaft Falera-Laax, Christian Capaul. (Mitte), und Gemeindepräsident Flurin Panier.

Seit 5 Jahren entwickelt sich der Dorfladen von Sagogn prächtig

Bis Freitagmorgen, 19. November 2010, mussten die Sagogner auf eine wichtige Dienstleistung ihrer Infrastruktur verzichten und Geduld üben. Wegen der Innenrenovation war der Dorfladen während dreier Wochen geschlossen. Die Wiedereröffnung war ein kleines Volksfest.

ab. Dass die Kunden den Laden sehr vermisst hätten, mussten Ladenleiterin Anna Maria Welter-Cavelti und ihre Verkäuferinnen viele Male hören. Während der Eröffnungstage herrschte denn auch ein regelrechter Grossandrang. Bereits am Samstagvormittag konnte Frau Welter der 500. Person an der Kasse einen Geschenkgutschein überreichen. Ursula Gasser und Ruth Haag, zwei Einwohnerinnen und treue Kundinnen des Dorfladens Sagogn, gehören zu den glücklichen Gewinnerinnen des Wiedereröffnungsgeschenks.

Während der zwei Tage des Eröffnungsfestes bekundeten viele Einwohner und Gäste ihre Freude, dass das Dorf wieder mitten im Zentrum zwischen Inner- und Ausserdorf über einen Treffpunkt verfügt. Dank dem Einsatzes der Gemeindebehörde und der Konsumgenossenschaft Falera-Laax als Mieterin verfügt der Laden Sagogn über eine rund 120 m² grosse Verkaufsfläche und

weiteren rund 50 m² Lager- und Rüstflächen. Dass die Volg-Filiale Sagogn nicht nur ein Ort des täglichen Einkaufs, sondern gewissermassen auch eine soziale Institution ist, lassen inzwischen viele Einwohnerinnen und Einwohner gelten. Die Bedeutung des Dorfladens betonte unter anderen Gemeindepräsident Flurin Panier in seiner Begrüssungsansprache anlässlich des Eröffnungsapéros am Abend vor der Wiedereröffnung. In seinem Rückblick hat er auf ein kleines Jubiläum hingewiesen. Am 23. November 2005, also vor ziemlich genau fünf Jahren, wurde der Dorfladen unter neuer Trägerschaft und Betriebsleitung wiedereröffnet. Am 9. März 2005 hatte die Firma Lagrischa AG der Bevölkerung die Schliessung des Ladens Sagogn angekündigt. Bereits drei Tage später, am 12. März, wurde dieser Beschluss vollzogen. Dorfbevölkerung und Behörden wurden vor vollendete Tatsachen gestellt. Vielleicht war dies die entscheidenden

Voraussetzung für einen Neustart. Eine Gruppe von aktiven Einwohnerinnen und Einwohnern aus der Kommission Sagogn 2010 konnte schliesslich erreichen, dass die Konsumgenossenschaft Falera-Laax mit der Gemeinde einen Mietvertrag aushandelte. Darin wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Miete für eine Probezeit von zwei Jahren übernahm. Nach zweieinhalb Jahren konnte die neue Trägerschaft eine höchst erfreuliche Entwicklung feststellen. Die positiven Zahlen bewegten den Gemeindevorstand, der Gemeindeversammlung einen Kauf der Liegenschaft des Dorfladens vorzuschlagen. Wie sich zeigte, hat sich die Strategie bewährt. Die konstante gute Entwicklung des Ladens bekräftigte den Entscheid.

Am Eröffnungsapéro gratulierte auch der Präsident der Konsumgenossenschaft Falera-Laax, Christian Capaul, der Gemeinde und dem Ladenteam zum Erreichten. Eine Aussenrenovation im Sommer 2009 und nun im Monat November, nach 37 Jahren, zum ersten Mal eine Innensanierung der Liegenschaft, runden das Ergebnis ab. Ein neuer 5-Jahres-Vertrag mit der KG Falera-Laax ergibt der Gemeindebehörde eine gewisse Garantie fürs Fortbestehen der wichtigen Einrichtung.